



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

ADV-Gesamtplan für die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen bis 1980

**Sachverständigen-Arbeitsgruppe für die Erstellung eines
Gesamtplanes für die Automatisierte Datenverarbeitung an den
Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen**

Düsseldorf, 1975

4.2 Raumausstattung

urn:nbn:de:hbz:466:1-12353

4.2 Raumausstattung

Die folgenden Angaben gehen davon aus, daß die nach 4.3 genannten Geräte zentral aufgestellt werden.

Die Räume des Rechenzentrums teilen sich auf in:

- Technische Räume - klimatisiert -
- Technische Räume - nicht klimatisiert -
- Lagerräume - klimatisiert -
- Lagerräume - nicht klimatisiert -
- Personalräume
- Benutzerräume
- Räume für Seminare und Arbeitsgruppen
- Bibliothek- und Archivräume

Technische Räume: -klimatisiert-

Raum für Rechner

Die Raumplanung des Maschinenraumes soll auch berücksichtigen, daß ein Rechner betrieben und gleichzeitig ein weiterer auf- bzw. abgebaut werden kann, ferner daß u.U. ein zusätzlicher Rechner (z.B. Prozeß- oder Vermittlungsrechner) aufgestellt werden muß.

500 m²

Raum für Zusatzmaschinen

COM-Geräte
Klarschriftleser
Zeichentisch u.a.

120 m²

Raum für Wartung

30 m²

Raum für Magnetbänder

60 m²

Raum für Magnetplatten

60 m²

Raum für gesicherte Datenträger (Datenschutz)

40 m²

Band- und Plattenarchiv für Hochschulbibliothek

50 m²

Band- und Plattenarchiv für die Medizinischen Einrichtungen

50 m²

910 m²

910 m²

Technische Räume - nicht klimatisiert -

Ein-/Ausgaberaum	80 m ²	
Datenerfassung	180 m ²	
Zusatzmaschinenraum für Off-Line-Geräte	50 m ²	
Raum für On-Line-Geräte einschl. Kursraum	150 m ²	
Raum für Analogrechner	50 m ²	
	<u>510 m²</u>	<u>510 m²</u>

Lagerräume -klimatisiert-

Raum für Lochkarten	50 m ²	
Raum für Papier	30 m ²	
Archiv / Systemgruppe	<u>80 m²</u>	80 m ²

Lagerräume - nicht klimatisiert -
einschl. Reserve)

Raum für Lochkarten		
Raum für Papier u. sonstige Materialien	200 m ²	200 m ²

PersonalräumeRaum für

Direktor (1)	30 m ²	
Abteilungsleiter (3)	70 m ²	
Wiss.Mitarbeiter (14)	220 m ²	
Programmierer, MTA (10)	110 m ²	
Operateure (13)	50 m ²	
Locherinnen (2)	20 m ²	
Sekretärinnen (2)	50 m ²	
Sachbearbeiter (1)		
Hilfskraft (1)		
stud.Hilfskräfte (17)	140 m ²	
Projektgebundene Gruppenarbeits- plätze (2 à 20)	40 m ²	
Sozialräume	45 m ²	
Gäste	25 m ²	
Gäste - Dauernutzer (4)	65 m ²	
Personal-Wartung (2)	20 m ²	
	<u>885 m²</u>	885 m ²

Für eine Erweiterung des Personalbestandes ist eine Ausbaufähigkeit oder Reserve von zusätzlich 30 % dieser Gesamtfläche vorzusehen.

Benutzerräume, Räume für Seminare
und Arbeitsgruppen

Arbeitsräume für externe Benutzer	150 m ²	
Seminarraum, Konferenzraum	50 m ²	
Übungsraum, (Fernschreiber u. Bildschirme) (die Räume sind so anzulegen, daß sie innerhalb der genannten Zweckbestimmung austauschbar sind)	140 m ²	
	<u>340 m²</u>	<u>340 m²</u>

Handbibliothek und Archivräume
einschl. Reserve

Handbibliothek	30 m ²	
Archiv (Systemprotokolle)	20 m ²	
Programmarchiv (Lochkarten von Benutzern)	70 m ²	
Programmarchiv (Mitarbeiter)	70 m ²	
	<u>190 m²</u>	<u>190 m²</u>
Gesamtfläche		<u>3.115 m²</u>
Davon klimatisiert		<u>990 m²</u>

Bei der Planung sind neben den erforderlichen Reserven Funktionsräume für die Klimatisierung, den Kaltwassersatz, die Installation des Frequenzumwandlers und Stabilisators bzw. Notstromaggregat und für den Papierabfall zu berücksichtigen. Die Klimaanlage muß von vornherein über die Grundausstattung hinaus dimensioniert und ausbaufähig sein. Der Raum bzw. die Räume für Dialogstationen sollten teilklimatisiert sein. Ein Hörsaal sollte sich in unmittelbarer Nähe des Rechenzentrums befinden und diesem für Lehr- und Unterrichtszwecke zur Verfügung stehen. Es ist zu empfehlen, daß die Wände der o.a. Räume möglichst mit variablen Trennwänden erbaut werden. Insbesondere im Rechnertrakt sollten sämtliche Trennwände versetzbar sein.